



Allianz Südspessart
Gut leben zwischen Wald und Main.

Neuerstellung des Integrierten Ländlichen
Entwicklungskonzeptes (ILEK)
für die ILE Südspessart
**Ergebnisprotokoll Ideen-Workshop,
21.07.2025**

Gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium für
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

© Foto: Spessart-Mainland/ILE Südspessart/Holger Leue



Andreas Freiburg (1. BGM Collenberg und Allianzsprecher) begrüßte die Teilnehmenden

Hinweise Ergebnisprotokoll

Datum & Uhrzeit des Ideenworkshops:

21.07.2025, 18.30-20.30 Uhr

Ort:

Dorfplatz von Dorfprozelten

Teilnehmende:

ca. 40 Bürger:innen und Rät:innen, Andreas Freiburg (1. BGM Collenberg und Allianzsprecher), Elisabeth Steger (1. BGM in Dorfprozelten), Wolfgang Hörnig (1. BGM Faulbach), Walter Adamek (2. BGM Stadtprozelten), Lena Batrla (ILE-Umsetzungsbegleiterin), Dr. Heike Glatzel & Carina Steger (FUTOUR GmbH)

Hinweise:

- Die Präsentation wurde für das Protokoll geringfügig angepasst und gekürzt
- Ohne die ergänzenden Erklärungen sind die Inhalte der Folien ggf. unvollständig
- Die Hinweise und Ergebnisse wurden – mit gelb hinterlegt – direkt in die Folien eingefügt

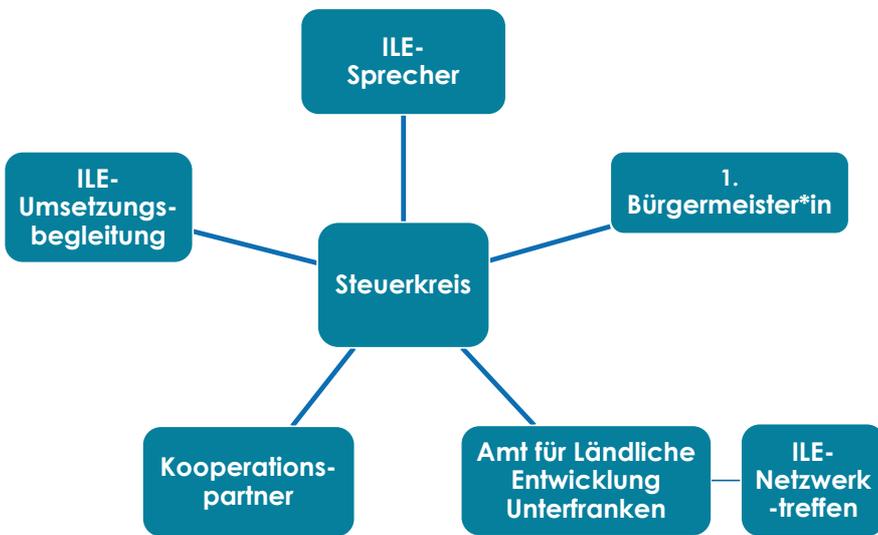
Ablauf:

Begrüßung durch Andreas Freiburg (1. BGM Collenberg und Allianzsprecher), Präsentation ILE Südspessart von Lena Batrla (ILE-Umsetzungsbegleiterin), Gesamtpräsentation & Moderation von Dr. Heike Glatzel und Carina Steger (FUTOUR GmbH)

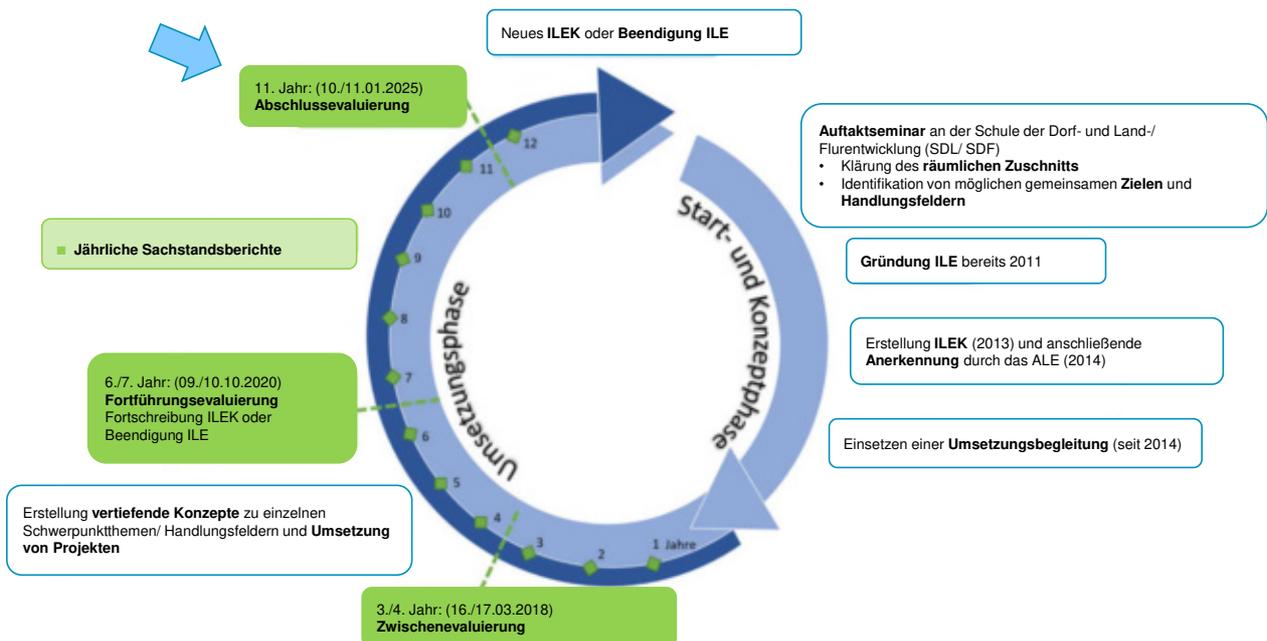
3



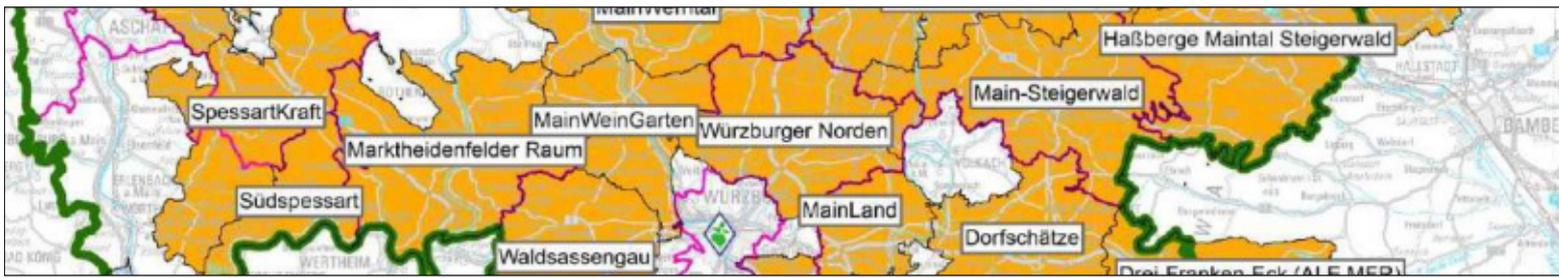
Struktur der ILE Südpessart



Hintergrund der ILE Südpessart



Integrierte Ländliche Entwicklung Südpessart



Interkommunale
Zusammenarbeit /
Kompetenzzentren

Kultur, Soziales,
Freizeit und Tourismus

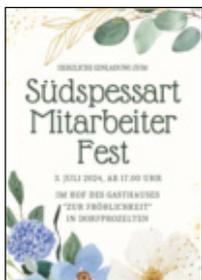
Grundversorgung, Mobilität,
Digitalisierung und Energie

Landnutzung, Natur
und Umwelt

Dorf, Siedlung, Verkehr
und Wirtschaft

7

Interkommunale Zusammenarbeit / Kompetenzzentren



Mitarbeiterfest



Fotoshooting



Notunterkunft für Flüchtlinge



Interkommunale
Infoveranstaltungen

Einladung zur Informationsveranstaltung für Stadt- und Gemeinderatsgremien aus dem Südpessart

Wie werden wir, die kommunal Verantwortlichen für unsere Kindertageseinrichtungen,
bezüglich den Rechtsansprüchen jetzt und künftig gerecht?

Wie können die Erzieherinnen entlastet werden, um mehr Zeit am Kind zu haben?

Wie kann die Verwaltung der Kindergärten in Zukunft aussehen?

Zusammenarbeit der
Kindergärten

8

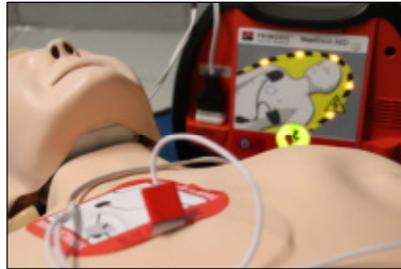
Interkommunale Zusammenarbeit / Kompetenzzentren



Feuerwehrendienstbesprechungen



Südspessart-Fahnen



Erste-Hilfe-Kurs für Mitarbeitende



Kompetenzzentrum Bauhof

Kultur, Soziales, Freizeit und Tourismus



Allianz-Südspessart-Fest



Buntsandstein-Erlebnisweg



Gästeführerausbildung



Allianzflohmarkt



Nachbarschaftshilfe



Repair Café

Grundversorgung, Mobilität, Digitalisierung, Energie



Medizinische Versorgung

Südspessart-Markt

Glasfaserausbau

Gemeinde App

Landnutzung, Natur und Umwelt



Obstbaumschnittkurse

Naturnahe Gestaltung des Mainufers

Dorf, Siedlung, Verkehr und Wirtschaft



Südspeessart-Gutschein



Immobilienbörse



Förderprogramm
Innenentwicklung



Weiterführung der
Berufs- und
Ausbildungsmesse

Regionalbudget 2020-2024



Südspeessart
111 Projekte
454.887,66 € Förderung

Dorfprozelten
24 Projekte
97.826,86 € Förderung

Altenbuch
15 Projekte
57.648,77 € Förderung

Faulbach
24 Projekte
106.490,34 € Förderung

Collenberg
28 Projekte
105.426,10 € Förderung

Stadtprozelten
21 Projekte
87.495,62 € Förderung

Ihr Weg zur ILE Südspessart:

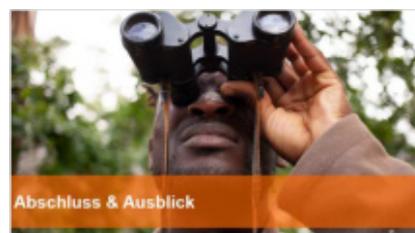
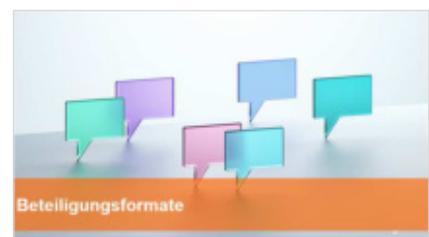
Lena Batrla

mail@suedspessart.de
09376 9710-22
0175 3540552

Kirchplatz 2
97903 Collenberg

www.suedspessart.de

Überblick Präsentation FUTOUR GmbH





Vorstellung

FUTOUR Umwelt-, Tourismus- und Regionalberatung GmbH
 Dr. Heike Glatzel & Carina Steger, M.A.
 Kardinal-Döpfner-Straße 8, 80333 München
 Tel: 089/ 24 24 18 44, carina.steger@futour.com



- Umsetzungsberatung für Umwelt-, Tourismus- und Regionalentwicklung
- Seit über 30 Jahren innovative Konzepte und ganzheitliche Lösungen mit hoher Umsetzungsqualität
- 6 Standorte in Deutschland
- Schwerpunkte:
 Regionalentwicklung und Tourismusberatung
 → Integrierte Ländliche Entwicklung als ein wichtiger Bereich
 → Unterstützung der ILE Südspessart bei der ILEK-Neuerstellung



- Unsere Standorte
 FUTOUR Umwelt-, Tourismus & Regionalberatung
 E-Mail: info@futour.com
- ✦ München
 - ✦ Haandorf
 - ✦ Bad Krozingen
 - ✦ Dresden
 - ✦ Köln
 - ✦ Hamburg





Aktiv für die ILE Südspessart



**Dr. HEIKE
GLATZEL**

Geschäftsführerin
FUTOUR GmbH,
Projektleitung

„Begeisterung ist
übertragbar!“



**CARINA
STEGER**

Stellvertretende
Projektleitung

M.A. Geographie:
Kultur, Umwelt &
Tourismus

„(Digitale) Beteiligung
macht allen Spaß!“



**MARGARETE
VAN ROOIJEN**

Projektmitarbeiterin

Tourismusfachwirtin

„Kommunikation ist
der Schlüssel!“



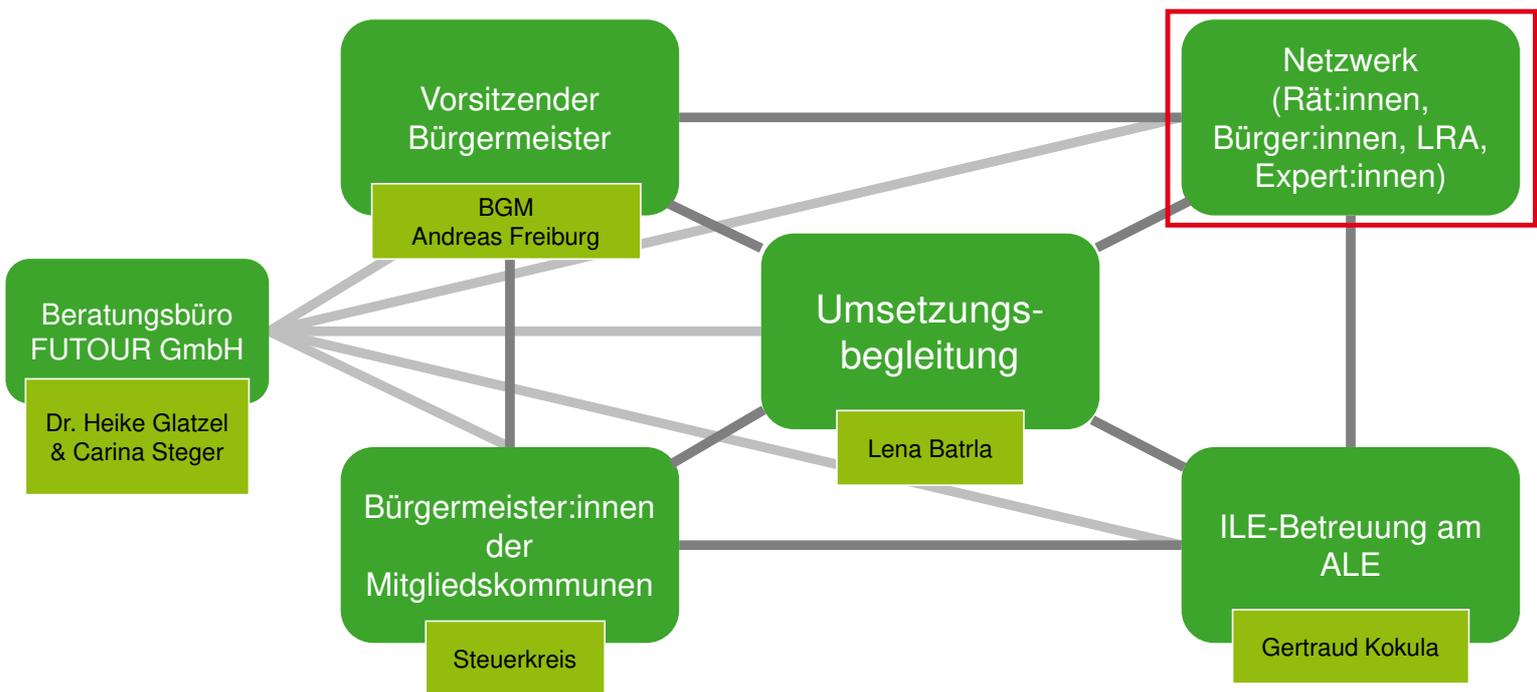
**GEORG
THIEME**

Projektmitarbeiter

M.A. Geographie

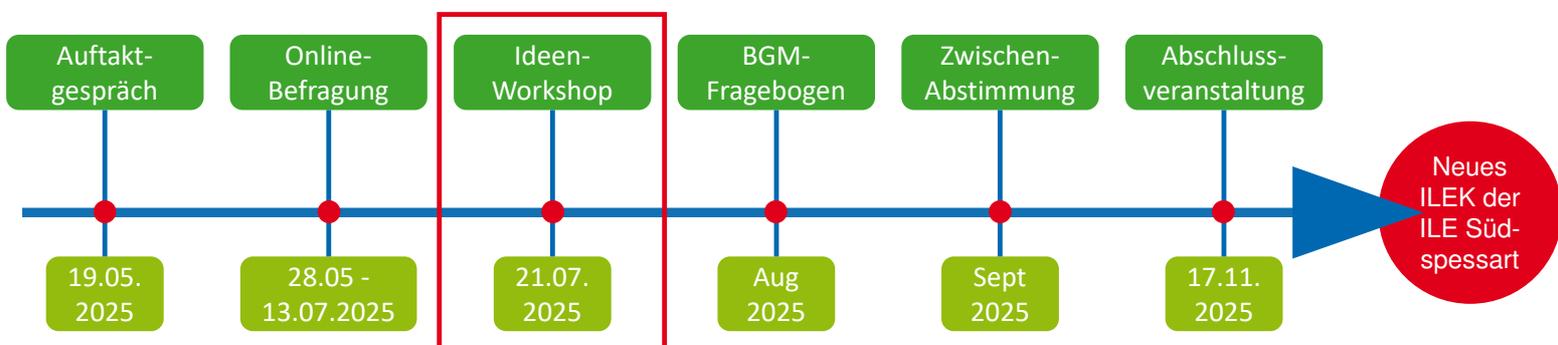
„Daten und Fakten als
handfeste Grundlage!“

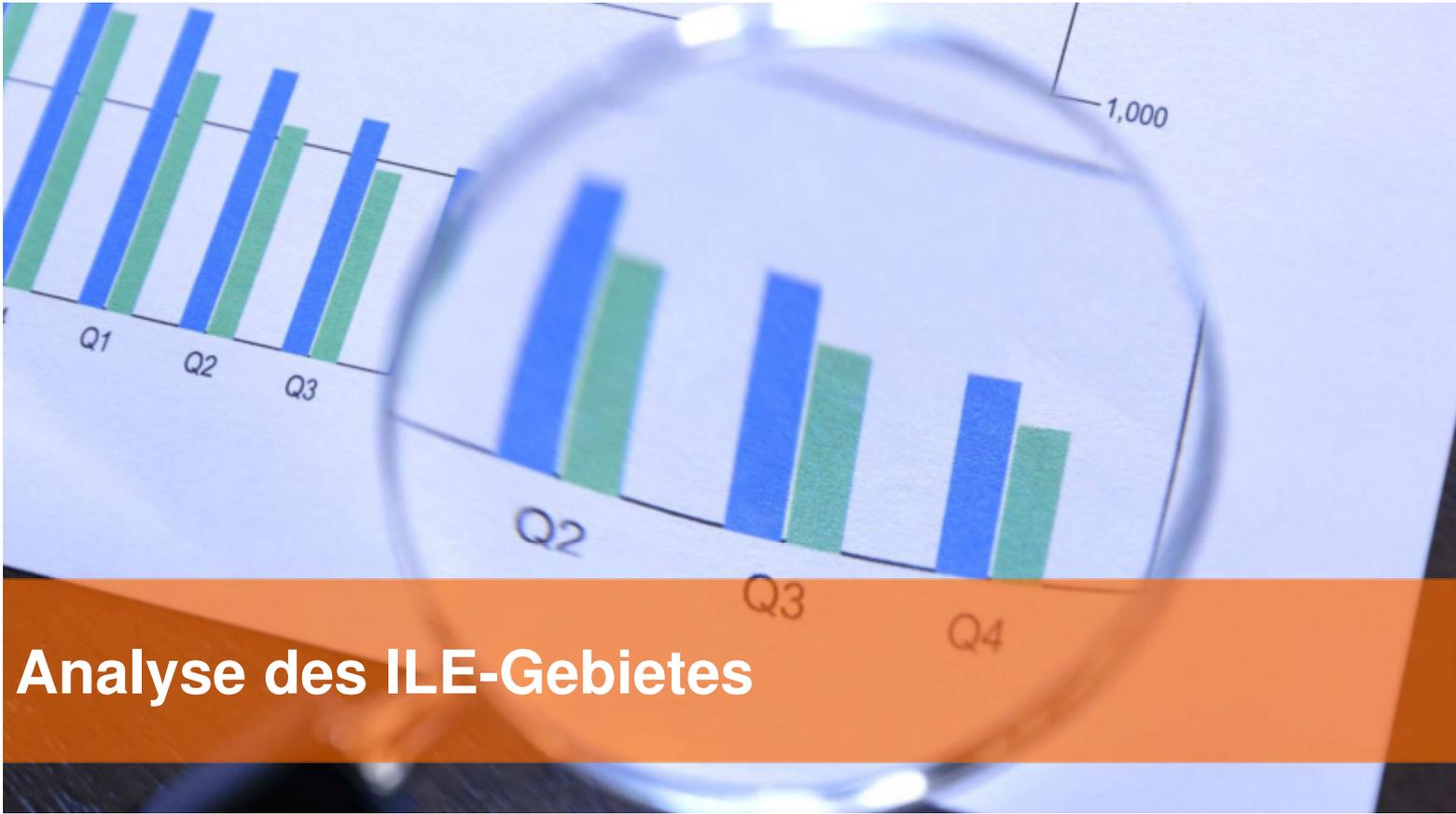
Aktiv für die ILE Südspessart



Quelle: Eigene Darstellung FUOUR nach ILE Handlungsleitfaden 2022

Zeitplan ILEK Neuerstellung





Analyse des ILE-Gebietes

Fläche & Bevölkerung

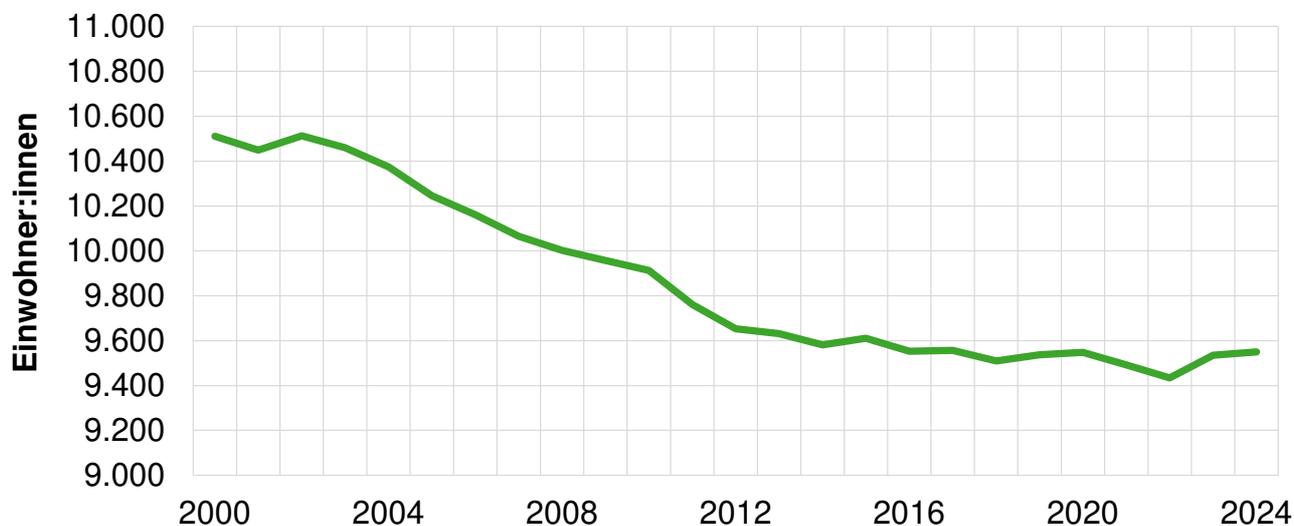
2024	Fläche in km ²	Einwohnende	Einwohnerdichte (EW/km ²)
Gemeinde Altenbuch	37,64	1.223	32,49
Gemeinde Collenberg	25,66	2.472	96,34
Gemeinde Dorfprozelten	11,33	1.710	150,93
Gemeinde Faulbach	10,99	2.548	231,85
Stadt Stadtprozelten	10,87	1.597	146,92
ILE-Gebiet	96,49	9.550	98,97
Landkreis Miltenberg	715,58	127.547	178,24
Freistaat Bayern	70541,77	13.248.928	187,82

Flächennutzung

Flächennutzung in Prozent						
2023	Siedlung	Verkehr	Landwirtschaft	Wald	Sonstige Vegetation	Gewässer
Altenbuch	1,4 %	2,8 %	5,3 %	89,6 %	0,9 %	0,1 %
Collenberg	4,5 %	4,0 %	17,0 %	69,4 %	1,9 %	3,3 %
Dorfprozelten	6,7 %	4,1 %	15,1 %	69,8 %	2,2 %	2,0 %
Faulbach	12,6 %	5,0 %	33,4 %	42,4 %	4,5 %	2,1 %
Stadtprozelten	5,5 %	4,0 %	14,5 %	72,6 %	2,2 %	1,2 %
ILE-Gebiet	4,6%	3,6 %	13,8 %	74,6 %	1,9 %	1,5 %
Landkreis Miltenberg	7,5%	4,4 %	26,5 %	58,2 %	2,2 %	1,2 %
Freistaat Bayern	7,8 %	4,7 %	46,0 %	35,4 %	4,3 %	1,7 %

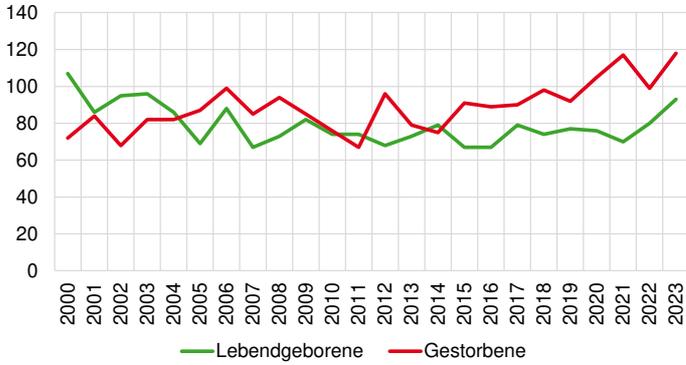
Entwicklung der Bevölkerung in der Vergangenheit

Bevölkerungsentwicklung im ILE-Gebiet 2000-2024

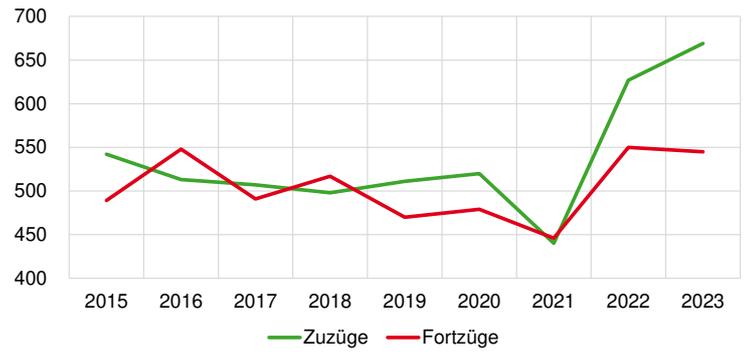


Entwicklung der Bevölkerung in der Vergangenheit

Lebendgeborene und Gestorbene im ILE-Gebiet 2000 bis 2023



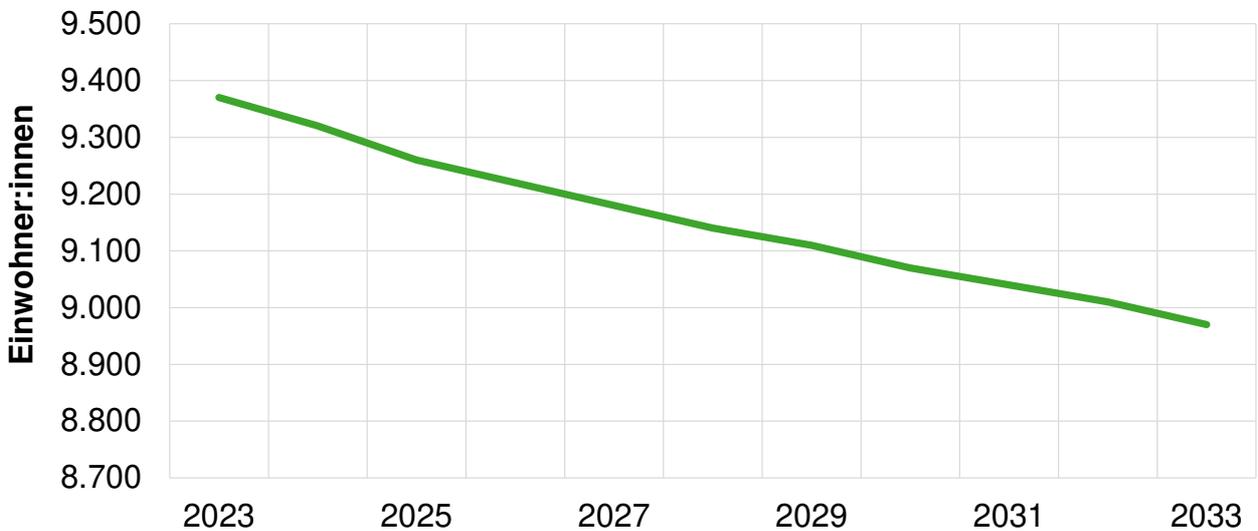
Wanderungsbewegung im ILE-Gebiet 2015 - 2023



Quelle: Regionaldatenbank Deutschland der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder

Entwicklung der Bevölkerung in der Zukunft (Prognose)

Bevölkerungsprognose für das ILE-Gebiet bis 2033



Quelle: Regionaldatenbank Deutschland der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder

Bevölkerungsalter

- ILE Durchschnittsalter
 - 2013: 44,3 (Bayern 43,4)
 - 2023: 46 (Bayern 44,2)
 - 2033: 47,9 (Bayern 44,8)
- Starker Anstieg der ≥ 65 Jährigen
- Mittlere Altersgruppe (18 bis unter 65) immer kleiner

→ **Demographischer Wandel**

Prozentuale Änderung der Altersgruppen 2019 bis 2033			
Kommunen	Unter 18	18 bis unter 65	65 und älter
Gemeinde Altenbuch	+6,9 %	-15,2 %	+34,5 %
Gemeinde Collenberg	-14,2 %	-17,7 %	+10,9 %
Gemeinde Dorfprozelten	+2,5 %	-22,0 %	+33,6 %
Gemeinde Faulbach	-13,2 %	-18,9 %	+42,8 %
Stadt Stadtprozelten	-8,1 %	-15,2 %	+25,7 %
ILE-Gebiet	-6,8 %	-18,1 %	+28,4 %
Bayern	+2,6 %	-6,7 %	+27,4 %



Quelle: Regionalentwicklung, Deutschland bei: Statistisches Amt des Bundes und der Länder



Beteiligungsformate

3 Beteiligungsmöglichkeiten ILEK Erstellung

2 Möglichkeiten

- Online-Umfrage – beendet!
- Workshop-teilnahme – heute 😊

ONLINE-UMFRAGE
der Allianz Südspessart



Was mögen Sie am Südspessart?
Was sollte verändert werden?
Welche Ideen haben Sie?



bis 13. Juli 2025

Kein Internet? Kein Problem!
Rufen Sie uns unter 089 24241944 an oder schreiben Sie an carinasteger@futura.com



www.suedspessart.de

IDEEN-WORKSHOP
neue Wege für die Allianz Südspessart



Bringen Sie Ihre Ideen ein!
Austausch zu Themen, die Ihnen wichtig sind!
Ergebnisse der Online-Umfrage

21. Juli 2025
18.30 Uhr
Dorfplatz Dorfprozelten

Keine Anmeldung erforderlich!
www.suedspessart.de



Online-Befragung

238 Teilnehmende

→ 2,49 % der
Gesamtbevölkerung

→ Stimmungsbild





Ergebnisse Online-Umfrage

33

Der Südspessart

„Nennen Sie uns bitte fünf Adjektive, die Sie mit dem Südspessart und dem Lebensgefühl darin verbinden.“

- 913 Worte genannt
 - 91 negative Worte
 - 734 positive + 88 neutrale Worte
- Word Cloud

z.B.

„altbacken“, „autoabhängig“,
„abseits“, „verschlafen“,
„industriearm“, „rückständig“,
„langsam“, „langweilig“

Word Cloud:

Je größer ein Wort dargestellt ist, desto häufiger wurde es genannt.



35

Lebensgefühl in der ILE

„Die Allianz Südspessart/ILE Südspessart in einem Satz:

Wie lebt es sich im Südspessart? Was macht das Leben im Südspessart aus?“

- 185 Sätze genannt
 - 7 mit rein negativem Inhalt
 - 25 mit neutralem bzw. negativem + positivem Inhalt gemischt
 - 153 mit rein positivem Inhalt

Beispielsätze auf den nächsten beiden Folien.

„Als Zugezogener nicht immer einfach, echten Anschluss zu finden. Dennoch: man fühlt sich sicher, auch im Bezug auf Kinder. Es gibt wunderschöne Natur, erhaltenswerte Wälder, Wiesen und Streuobstwiesen. Absolut lebenswert!“

„Der Main, die Berge, die Wälder und der Zusammenhalt der Menschen machen das Leben hier so lebenswert...“

„Auf der einen Seite noch "geschützt" und "behütet", auf der anderen Seite abseits guter Ärzte und innovativem Leben. Erstklassigkeit wäre ein gutes Ziel, um junge Menschen im ländlichen Raum halten, oder auch damit locken zu können.“

„Alles was man braucht ist in der Nähe und trotzdem lebt man sehr dörflich.“

„Die ruhige, ländlich geprägte Umgebung und die netten Mitmenschen sind das beste im Südspessart.“

„Das ländliche Leben ist geprägt von Freundschaften, Familie, Vereinen und einer schönen Natur.“

„Alles im grünen Bereich (im wahrsten Sinn des Wortes!)!“

37

„Das Leben im Südspessart ist angenehm und sicher, geprägt von Freundschaft, gegenseitiger Hilfe und (noch) einem aktiven Vereinsleben, aber wegen schwindenden Arbeitsplätzen und wenig Innovation/Investition in die Zukunft stagnierend...“

„Wir leben da, wo andere Menschen gerne ihre Freizeit/Urlaub verbringen - viel Wald, tolle Wanderwege, am Main, schöne Ausflugsziele.“

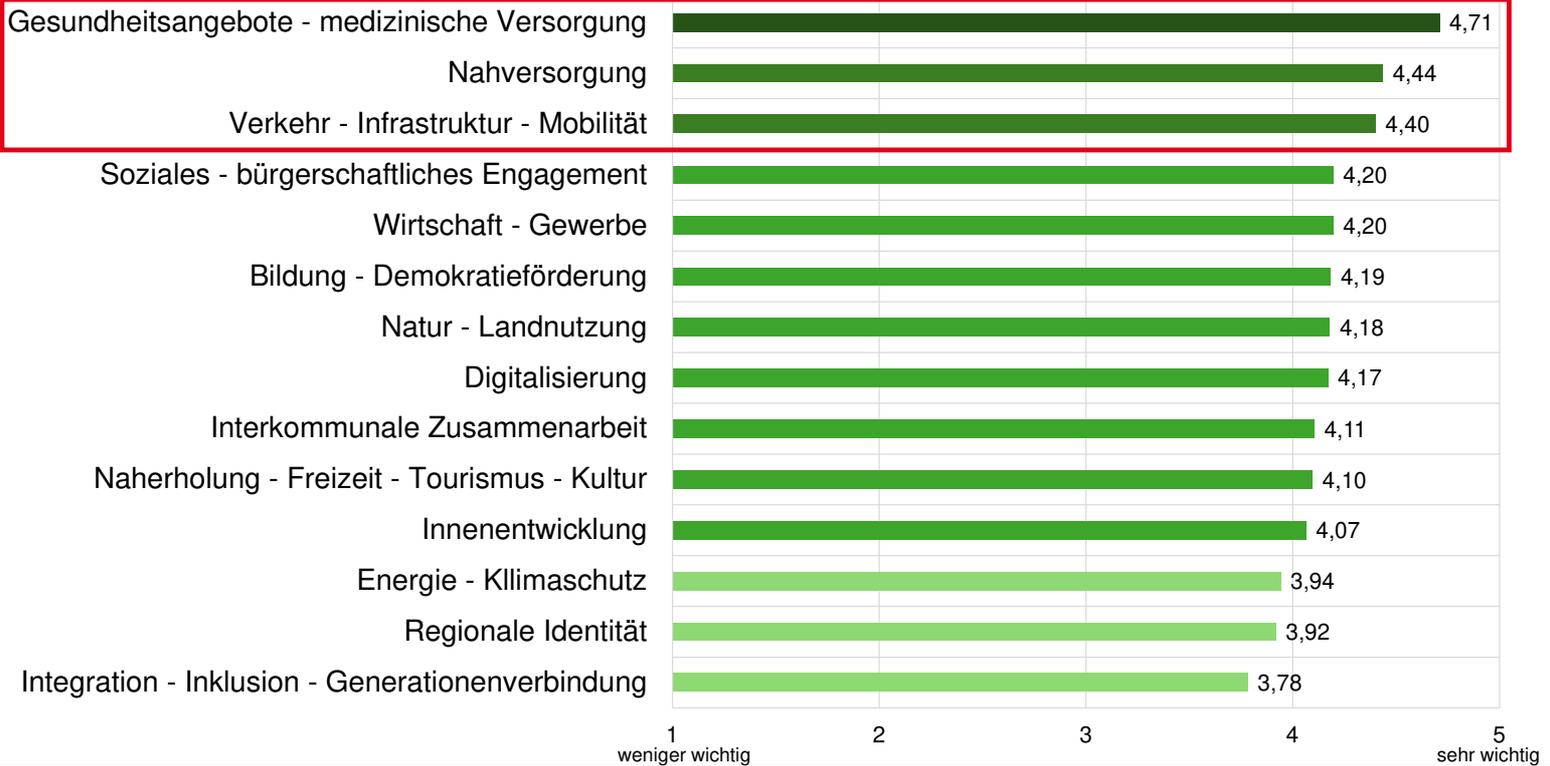
„Teils angenehm, teils ärgerlich, das „Gut Leben“ ist nur in Einzelfällen sichtbar/spürbar. Es gibt zu viel Rücksichtslosigkeit welche hauptsächlich aus dem Verkehrsaufkommen, Lautstärke, Geschwindigkeit, Ignoranz resultiert.“

„Hier ist es sehr vielseitig, modern und trotzdem auch traditionell.“

„Wer will hat hier alle Möglichkeiten einer umfassenden Lebensgestaltung. Arbeiten und Erholen, Gemeinschaft und Engagement nah zusammen.“

„Entspannt und mittendrin - hier hast du alles was du willst und alles was du brauchst.“

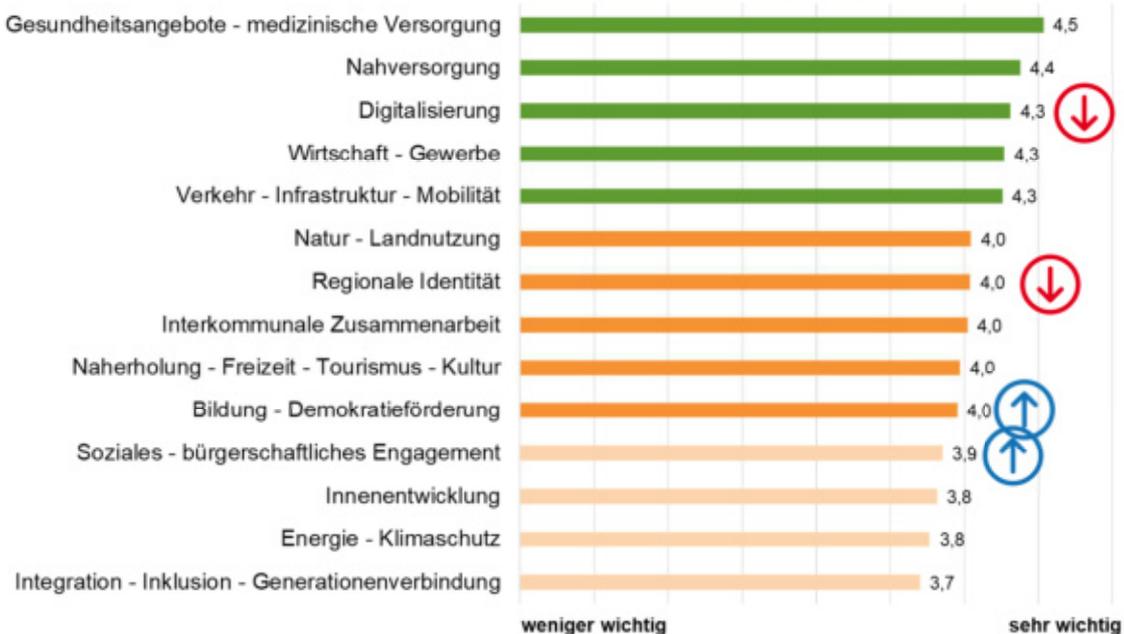
2025: Wie schätzen Sie die Bedeutung der folgenden Themen für die Zukunft der Allianz Südspessart/ILE Südspessart ein? (n=228)



Vor 4 Jahren...

...und jetzt

2021: Wie schätzen Sie die Bedeutung der folgenden Themen für die Zukunft der Allianz Südspessart ein? (n=178)



- 2 größte Verlierer:
- Regionale Identität – um 6 Plätze gefallen
 - Digitalisierung – um 5 Plätze gefallen
- 2 größte Gewinner:
- Soziales & bürgerschaftliches Engagement – um 7 Plätze gestiegen
 - Bildung – Demokratieförderung – um 4 Plätze gestiegen

„Weitere Themen, die Ihrer Meinung nach für die Zukunft des Südspessarts sehr wichtig sind:“

Thema	Häufigkeit	Beispielnennungen
Zusammenhalt und -arbeit	33	„Mehr Kooperationen zwischen den Orten“, „Ein wir Gefühl schaffen. Kein Gegeneinander. Die Gemeinschaft macht uns stark“, „Gemeinschaftsverhalten über die Ortsgrenzen hinweg stärken“
Medizinische Versorgung	31	„Ärzte vor Ort halten“, „MVZ“, „Krankenhausversorgung“, „Mehr Apotheken“
Wohnraum und Ortsentwicklung	28	„Bezahlbare Baugrundstücke“, „Mehr Wohnraum“
Freizeit, Kultur	28	„Ausbau der Freizeitangebote“, „mehr Kulturangebote - weniger Feste“, „Überregionale Veranstaltungen“
Wirtschaft	25	„Industrie hier im Spessart halten“, „Arbeitsplätze schaffen“, „Förderung von Gewerbeansiedlung“
ÖPNV	21	„Bessere Busverbindungen“, „weg vom Auto - hin zu ÖPNV der super ist“, „Ausbau ÖPNV“
Natur-/Umweltschutz bzw. Erhalt	18	„Umwelt- und Naturschutz im Zuge des Klimawandels auf allen Ebenen fördern.“
Bildung	16	„Demokratieförderung“, „mehr ins Schulsystem investieren“, „Mehr Umweltbildung“, „gegen rechte Bestrebungen bildungstechnisch aktiv werden“
Nahversorgung	15	„nahe Einkaufsmöglichkeiten“, „Einzelhandel stärken“, „Lebensmittelgeschäfte halten“
Ehrenamt/Vereine	14	„Ehrenamtliches Engagement höher Wertschätzen“, „Unterstützung der Ortsvereine“
Kinderbelange	14	„kinderfreundlicher werden“, „öffentliche Spielplätze schaffen“, „Ferienbetreuungsangebot“
Jugendbelange	14	„Förderung der Jugendarbeit“, „Angebote für Jugendliche und junge Leute“
Beteiligung	13	„Bürger bei Entscheidungen mit ins Boot nehmen“, „Mehr Engagement der Bürger fördern und zulassen“
Klimaschutz & Energiewende	13	„Energieversorgung klimaneutral“, „Anpassungen zum Klimawandel“
Tourismus	11	„Ausbau von touristischen Angeboten“, „Schaffung von Attraktionen“
Verkehr	11	„Verkehrsberuhigung“, „Ortsumfahrungen. Kaum mehr zu ertragen in den Ortskernen zu leben“
Senior:innen	9	„Unterstützung Altenpflege“, „Seniorengerechte Angebote“
Digitalisierung	9	„Glasfaserausbau“, „Funklöcher bearbeiten“, „Ausbau der Digitalisierung“
Sonstige	69	Gastronomie, Lärmschutz, Streuobst, Nachhaltigkeit, Teilhabe für Alle, Traditionserhalt, Tiere

Schwächen des Südspessarts – 507 Nennungen (n=170)

Frage: Worin sehen Sie derzeit die größten Schwächen im Südspessart? Häufigste Nennungen hier dargestellt.

Medizinische Versorgung

- Engpass bei Haus- und Fachärzten
- Kaum wohnortnahe Versorgung

ÖPNV & Mobilität

- Busfrequenz zu niedrig
- Hohe PKW-Abhängigkeit

Nahversorgung

- Fehlende (fußläufige) Einkaufsmöglichkeiten
- Kleine Läden verschwinden

Wirtschaft

- Fehlende Arbeitsplätze v.a. bei höher Qualifizierten
- Wegfall von Betrieben

Gastronomie & Tourismus

- Gasthaussterben
- Touristisches Potenzial nicht ausgeschöpft, z.B. zu wenige Übernachtungsmöglichkeiten

Wohnraum

- Fehlende Bauplätze
- Fehlender günstiger (Miet-)Wohnraum

Demographie & Ehrenamt

- Überalterung
- Geringes Engagement junger Menschen
- Rückgang im Ehrenamt & Vereinen
→ Zusammenhalt schwindet

Kirchturmdenken

- Fehlende Abstimmungen
- Uneinheitliches Auftreten

Gesellschaftlicher Zusammenhalt

- Zu wenige Integrationsangebote für Geflüchtete
- Angst vor Rechtsruck

Stärken des Südspessarts – 318 Nennungen (n=142)

Frage: Worin sehen Sie derzeit die größten Stärken im Südspessart?
Häufigste Nennungen hier dargestellt.

Natur & Landschaft

- Hohe Lebensqualität
- Hoher Naherholungswert
- Wald, Main, Ruhe

ILE

- Allianz Südspessart als großer Vorteil
- Bewusstsein für gemeinsames Handeln positiv

Bildung & Betreuung

- Schulen und Schulverband positiv
- Bei KiTas hat sich viel getan: Platzangebot positiv

Gemeinschaft

- Starkes soziales Gefüge
- Zusammenhalt
- Gemeinschaftsgefühl mit Nachbarorten wächst

Lage & Anbindung

- Nähe zu Miltenberg, Aschaffenburg & Würzburg
- Bahnanbindung

Geringe Lebenshaltungskosten

Vereine & Ehrenamt

- Vereine als tragende Säule des gesellschaftlichen Lebens
- Tolle Feste & Veranstaltungen

Aktivtourismus

- Viel Potenzial für Aktivtourismus (Wandern, Radfahren, Bogenschießen, Mountainbike, Wassersport)

Digitalisierung

- Heimat-App
- Glasfaserausbau

Kultur & Tradition

- Gelebtes Brauchtum
- Kulinarische Vielfalt



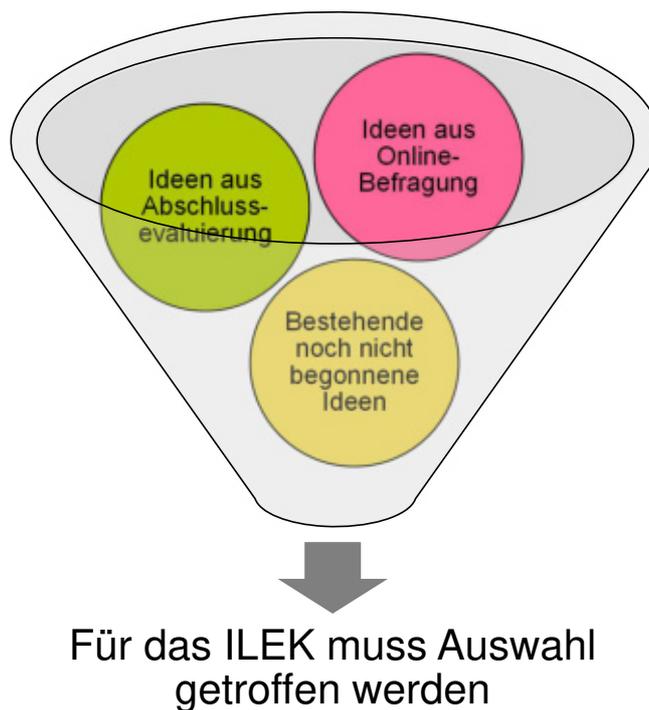
Projekte

Sammlung Projektideen



45

Auswahl Projektideen



46

Handlungsfelder ILE Südspessart

4 Handlungsfelder

- Kultur, Soziales, Freizeit und Tourismus **ca. 150 Ideen**
- Grundversorgung, Mobilität, Digitalisierung und Energie **ca. 80 Ideen**
- Landnutzung, Natur und Umwelt **ca. 30 Ideen**
- Dorf, Siedlung, Verkehr und Wirtschaft **ca. 65 Ideen**

1 Querschnittsfeld

- Interkommunale Zusammenarbeit / Kompetenzzentren und Öffentlichkeitsarbeit **ca. 55 Ideen**

Hinweis: Mehr als 350 Stück, da manche Ideen mehr als einem Feld zugeordnet werden können.

Projektideen nach Handlungsfeldern

Kultur, Soziales, Freizeit und Tourismus

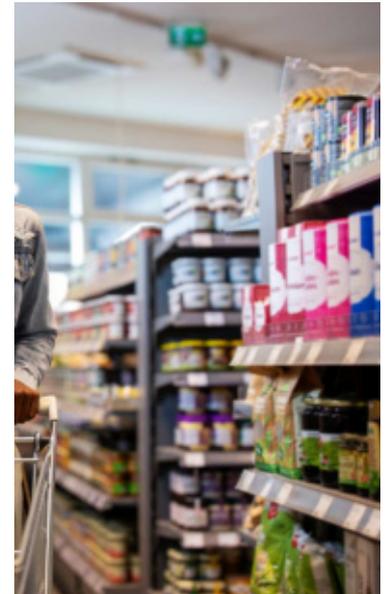
- Tourismuskapazität ausbauen
(Übernachtungsmöglichkeiten, WoMo Stellplätze, Vermarktung)
- Mountainbikestrecken ausweisen
- Vernetzung, Schulungen und Unterstützung für Vereine & Ehrenamtliche
- Gemeinsamer Abenteuerspielplatz für alle Generationen
- Kulturelles Veranstaltungsangebot ausbauen



Projektideen nach Handlungsfeldern

Grundversorgung, Mobilität, Digitalisierung und Energie

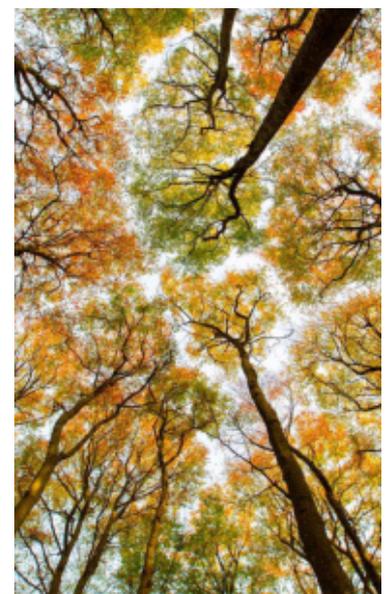
- (Selbstbedienungs)Laden mit unterschiedlichen regionalen Produkten
- Bürgerenergieprojekte initiieren
- Gemeinsames Ärztehaus angehen (Machbarkeit)
- Modernes Car-Sharing
- Spessart-Shuttle als Ergänzung des ÖPNVs



Projektideen nach Handlungsfeldern

Landnutzung, Natur und Umwelt

- Schattenplätze/Baumpflanzaktion an (Alltags)wegen
- Wassermanagementkonzept
- Umweltbildungsprojekt in Kindergärten und Schulen
- Informationskampagne privater Hochwasserschutz
- Streuobstförderung



Projektideen nach Handlungsfeldern

Dorf, Siedlung, Verkehr und Wirtschaft

- Treffpunktmöglichkeiten in Ortskernen schaffen
- Kampagne für mehr (Miet-)Wohnraum
- Initiative junges Wohnen in alten Gebäuden
- Gemeinsames Vorgehen Wirtschaftsförderung
- Unternehmer:innenstammtisch einrichten



Projektideen Querschnittsfeld

Interkommunale Zusammenarbeit / Kompetenzzentren und Öffentlichkeitsarbeit

- Jugendarbeit vernetzen & ausbauen
- Feuerwehrkooperation stärken
- Zusammenlegung/Kooperation kommunaler Fachbereiche
- Gemeinsame Stelle Integrationsbeauftragte:r
- Gemeinsames Vorgehen Katastrophenfall



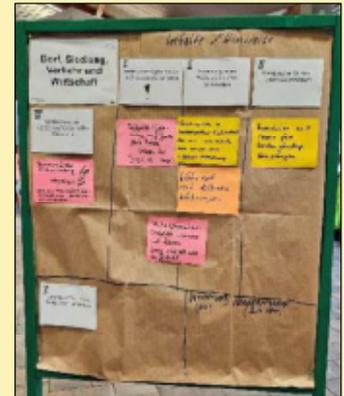


Workshopphase

5 Themeninseln

1. Kultur, Soziales, Freizeit und Tourismus
2. Grundversorgung, Mobilität, Digitalisierung und Energie
3. Landnutzung, Natur und Umwelt
4. Dorf, Siedlung, Verkehr und Wirtschaft
5. Interkommunale Zusammenarbeit / Kompetenzzentren und Öffentlichkeitsarbeit

An den Themeninseln wurden einerseits neue Ideen gesammelt, andererseits wurden die bereits bestehenden Ideen durch Hinweise/Inhalte bzw. Verortungen und Kooperationshinweise ausgearbeitet.



Die Teilnehmenden bewegten sich frei durch den Raum, schrieben ihre Hinweise auf, pinnten sie an die Plakate und kamen miteinander ins Gespräch.

Ergebnisse Kultur, Soziales, Freizeit und Tourismus

Ideenspeicher:

- bessere Absprache bei Festterminen
- Veranstaltungen noch besser abstimmen zwischen den Gemeinden
- 5 Gemeinden, 5 Veranstaltungen am gleichen Tag ☺ !
- mehr Unterstützung für Vereine. Problem Vereinssterben übergemeindliche Zusammenarbeit?
- Pump-Track statt Mountainbike Strecke im Wald
- „Turngeräte“ für Senioren
- Gipfelkreuz in jeder Kommune
- Gutscheine bei Festen annehmen
- Sicherheit und Schutz der älteren Bürger: Die Sicherheit und der Schutz älterer Menschen im Rahmen der ILEK beinhalten Maßnahmen zur Erhöhung der Sicherheit im Alltag, zum Schutz vor Gewalt und Betrug durch Kriminalprävention (z. B. Einzeltrick, Fake-Polizei) durch Information, Aufklärung und Schulungen auf kommunaler Ebene. Verkehrssicherheit durch barrierefreien Raum (Beleuchtung, Querungshilfen, Gehwege) im öffentlichen Bereich. Ein besonderer Fokus ist auf die Stärkung der Rechte älterer Menschen und der Schaffung von niedrigschwelligen Beschwerdemöglichkeiten zu legen. (Franz-Josef Zöller)
- Partizipation: Die Einbindung älterer Menschen in Entscheidungsprozesse, die ihre Lebensbedingungen betreffen, muss ein wichtiger Aspekt der Beteiligung und Mitgestaltung sein. (Franz-Josef Zöller)

Ideenausarbeitung:

Tourismuskapazität ausbauen (Übernachtungsmöglichkeiten, Wohnmobil Stellplätze, Vermarktung)

- mit Entsorgung

Mountainbikestrecken ausweisen

- Mountainbikekarte Tourentipps
- Achtung: Wanderer/Jagdpädchter

Vernetzung, Schulungen und Unterstützung für Vereine & Ehrenamtliche

- Helfer gewinnen
- Beratung
- Schulungen zu Vereinsthemen niedrigschwellig (Stadt Wertheim als positives Beispiel)
- Arbeitseinsatz und Spaß kombinieren
- Anreize für Engagement schaffen! (Bauplätze, Eintritt Schwimmbäder (Beispiel Mönchberg))
→ Kooperation mit Gewerbetreibenden z.B. Rabatte

Kulturelles Veranstaltungsangebot ausbauen

- Altstadtfeite
- „Rock auf der Burg“
- Vereinsübergreifend
- lockerer Rahmen, Abends

Ergebnisse Grundversorgung, Mobilität, Digitalisierung und Energie I

Ideenspeicher:

- Rufbus
- Bessere Busverbindung
- Kommunale Wärmeplanung
- Tempo 30 ortschaftweit u.a. Faulbach
- Gemeinsame Umgehung von Penny mit Brücke nach Bawü
- Mehr öffentliche Ladesäulen in der Region (E-Ladestationen)
- Eine beispielhafte energetische Sanierung eines typischerweise im Südspessart anzutreffenden Altbaus durch örtliche Handwerker (als Musterhaus)
- Link zur Initiative junges Wohnen in alten Gebäuden
- Freiflächen-Photovoltaikanlagen (Machbarkeit)
- Photovoltaik: Dachflächen anmieten + Parkplätze (Modelle)
- Öffentliche Toiletten → öffentliche Plätze
- Trinkwasserbrunnen (→ Förderung Bayern 90%)
- Mobilität: Aus dem Bereich der Allianz sollte ein Basisangebot im ÖPNV in Richtung Würzburg geschaffen werden. Dadurch wird für Studierende eine wohnortnahe Unterkunft ermöglicht. Für die älter gewordene Gesellschaft bietet sich neben einem Einkauf auch der Besuch von Fachärzten und der Uni-Kliniken an. (Franz-Josef Zöller)
- Kompetenz in digitalen Themen schaffen: Digitalisierung ist eine der zentralen Entwicklungen unserer Zeit. Die mit der Digitalisierung einhergehenden Veränderungen betreffen nicht nur eine Teilgruppe, sondern alle Mitglieder der Gesellschaft. Anwendung digitaler Technologien in für ältere Menschen besonders wichtigen Lebensbereichen und Handlungsfeldern in den Blick genommen: Die Digitalisierung in den Kommunen schreitet ebenfalls voran. Analog sind Zugänge zu schaffen, damit Ansprechpartner in den Kommunen für die älteren Menschen gezielte Unterstützung beim Zugang zu digitalen Angeboten erhalten. (Franz-Josef Zöller)

57

Ergebnisse Grundversorgung, Mobilität, Digitalisierung und Energie II

Ideenausarbeitung:

(Selbstbedienungs)Laden mit unterschiedlichen regionalen Produkten

- Automaten

Bürgerenergieprojekte initiieren

- Beteiligung an den Solar- und Windparks stärkt die Akzeptanz und den Geldbeutel

Gemeinsames Ärztehaus angehen (Machbarkeit)

- Wichtig!
- Langfristig

- sehr wichtig in Zusammenarbeit mit vorhandenen Ärzten
- Zusammenlegung der hausärztlichen Versorgung

Modernes Car-Sharing

- keine Nachfrage
- schon mal probiert
- Konzept erarbeiten und vorstellen

Spessart-Shuttle als Ergänzung des ÖPNVs

- zu den Bushaltestellen/Bahnhöfen „letzte Meile“
- ÖPNV-Busplan bei Veranstaltungen berücksichtigen (Stammtische)

58

Ergebnisse Landnutzung, Natur und Umwelt I

Ideenspeicher:

- Katastrophenschutz voranbringen – Bevölkerung informieren
- Der eigenen Bevölkerung die Natur vermitteln
- Sensibilität für Natur fördern → Mehr Achtsamkeit
- Baugebiete erschließen
- Wohnmöglichkeiten für junge Familien
Stichwort demographische Entwicklung
- Bebauung verdichten
- Erbbaupacht im Privatbereich
- Bebauungspläne überplanen → Erschließung von Bauplätzen
- Bodenversiegelung gering halten
- Negativbeispiel: Autoabstellplatz

Faulbach

- Problematik: Große Menge Gänse am Main – Kot bedeckt Wege – Lösungen dafür gemeinsam finden
- Erhalt der Landschaft:
Die Verbuschung nimmt in Landsteilen vom Südspessart stark zu. Hier sollte eine gemeindeübergreifend abgestimmte Entwicklung der vorhandenen Brachflächen zur Stromversorgung einer energetischen Versorgung und der Landschaftsnutzung zugeführt werden. Durch Photovoltaikfelder, einer energieeffizienten Technologie, werden die brachliegenden Landschaftsbereiche wieder einer Nutzung zugeführt und im Bereich der Allianz finanziell auswirken. (Franz-Josef Zöller)

59

Ergebnisse Landnutzung, Natur und Umwelt II

Ideenausarbeitung:

Schattenplätze/Baumpflanzaktion an (Alltags)wegen

- auch an öffentlichen Plätzen
- Spielplätzen (wichtig!!!)
- Friedhöfe

Wassermanagementkonzept

- Starkregenereignisse
- Vorsorgemaßnahmen Berechnungen

Umweltbildungsprojekt in Kindergärten und Schulen

- ganz wichtig

- Schulen in Faulbach und Dorfprozelten sind Naturpark Spessart Schulen. Entsprechende Projekte werden durchgeführt.
- Die komplette Dorfprozeltenener Schule beteiligt sich seit vielen Jahren an der jährlichen Flursäuberungsaktion.

Streuobstförderung

- Mistelbekämpfung
- Markierung an Obstbäumen die geerntet werden dürfen

60



Lena Batrla, Dr. Heike Glatzel und Carina Steger stellten die Ergebnisse der Themeninseln vor.



Ergebnisse Dorf, Siedlung, Verkehr und Wirtschaft I

Ideenspeicher:

- rechtzeitige Planung, was mit möglich freiwerdenden Industriegebieten geschehen soll
- rechtzeitige Planung größerer Projekte, z. B. KiGa, damit interkommunale Zusammenarbeit möglich ist
- Steinsäge Faulbach – passiert da was? Denkmalstatus! Fördergelder!
- Mehrgenerationenprojekte initiieren und fördern – jung hilft alt und umgedreht
- Thema Sandstein:
Kein Brückenabriss am Ullersbach
Hintergrund:
Die uralte und somit historische Sandstein-Brücke an der ehemaligen „Ziegelhütte“ führt seit mehreren hundert Jahren Mensch und Tier über den Ullersbach in Reistenhausen. Als vormals einzige Brücke war sie sogar mit Fahrzeugen befahren worden. Nun ist sie leider etwas in die Jahre gekommen und zeigt eine Rissbildung im Bogen auf. Jetzt soll sie offenbar einfach abgerissen werden!
- WIR WEHREN UNS! –
Was macht die kleine Brücke erhaltenswert:
1. Collenberg wirbt mit seinem schön gestalteten

Buntsandstein-Geschichten-Zentrum in der „Alten Kirche“, sowie dem Sandstein-Erlebnisweg und hat dafür bereits mehrere 10-tausend Euro ausgegeben!

2. Das „Ullersbach-Brückchen“ verbindet das östliche Neubaugebiet (Spessarthalle/Schule/KiGa) mit dem westlichen Bereich, rund um den Reistenhäuser Friedhof, ohne lange Umwege. Außerdem stellt es einen kürzeren und sicheren Weg für Schulkinder, Friedhofsbesucher, aber auch für Kunden der dortigen Physio-Praxis dar. Gerade für ältere Menschen, die nicht mehr so gut zu Fuß sind, ist diese Abkürzung sehr hilfreich und unentbehrlich!

3. Die erhaltenswerte, idyllische Brücke passt sich malerisch der dortigen Landschaft, dem Bachlauf und Kinderspielplatz an. Sie wurde deshalb schon in den 40er Jahren von der Malerin Frau G. Loerch in div. Ölbildern festgehalten! Wir, die Bürger Collenbergs, fordern den Bürgermeister und seinen Gemeinderat auf, das Ansinnen zu revidieren und Lösungen zum Erhalt zu suchen! Ein Abriss muss unterbleiben! Motzel, Alfons, über 150 Unterschriften befinden sich beim Bürgermeister
→ Fördermöglichkeit???

Ergebnisse Dorf, Siedlung, Verkehr und Wirtschaft II

Ideenausarbeitung:

Treffpunktmöglichkeiten in Ortskernen schaffen

- !
- Treffpunkt / Grünanlage auf Grundstück Raiffeisenbank anlegen für Jung und Alt (Dorfprozelten)

Kampagne für mehr (Miet-)Wohnraum

- Broschüre mit Ideen für kostengünstige Sanierungen

Initiative junges Wohnen in alten Gebäuden

- Beratungsstelle oder Ansprechpartner (ggf. Architekt) den man vorab

kostenfrei dazu nehmen kann
→ Stichwort: Erstberatung

- Wohnhof mit kleinen Wohnungen

Gemeinsames Vorgehen Wirtschaftsförderung

- Demografische Entwicklung abgänglich von wirtschaftlicher Situation. Arbeitsplatzabbau.

63

Ergebnisse Interkommunale Zusammenarbeit / Kompetenzzentren und Öffentlichkeitsarbeit

Ideenspeicher:

- Kommunikationskonzepte
→ Wie kommen welche Infos zu den Bürgern
- Social Media Account: Allianz Südspessart
→ Junge Zielgruppen
→ Weiterer Kommunikationskanal
- Kommunikationskonzept, um jüngere Bevölkerungsgruppe zu erreichen
- Kirchturmdenken weiter abbauen, nicht nur Sagen was hab ich davon

Ideenausarbeitung:

Feuerwehrkooperation stärken

- Es läuft schon viel, Rest scheitert an politischem Willen

Zusammenlegung/Kooperation kommunaler Fachbereiche

- Kompetenzen in Verwaltung zentralisieren (z. B. Bau, KiGa, Feuerwehr, Einwohnermeldung)

Gemeinsames Vorgehen Katastrophenfall

- Katastrophen-Konzepte erstellen!
- Gefährdungsbeurteilung
- Auch für Krisen vorsorgen
- AFS: Abschnittsführungsstelle gemeinsam

64



Abschluss & Ausblick

Ausblick

- Schauen Sie hin & wieder auf der ILE-Webseite vorbei!
www.suedspessart.de
- Konzeptfertigstellung ca. Ende November
- Abschlussveranstaltung mit Präsentation der Ergebnisse
 - 17.11.2025, 18.30 Uhr, Südspessarthalle Collenberg
 - Herzliche Einladung!

Danke für Ihre Teilnahme!



Die ILE Südspessart wird begleitet und unterstützt vom Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken und gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus.